

Zeitschrift:	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber:	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band:	137 (1995)
Heft:	8
Artikel:	Fallbericht : Varikozele beim Widder
Autor:	Janett, F. / Thun, R.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-593005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fallbericht: Varikozele beim Widder

E. Janett und R. Thun

Zusammenfassung

Bei einem 7 Jahre alten Widder wurde proximal des linken Hodens ein faustgrosses, z.T. fluktuerendes Gebilde, das im Ultraschall echoarme geschlängelte Bereiche zeigte, als Varikozele diagnostiziert. Die spermatozologische Untersuchung ergab eine Oligozoospermie und eine Oligokinospermie. Der Widder wurde aufgrund der schlechten Prognose geschlachtet und die Diagnose Varikozele bei der Sektion bestätigt.

Schlüsselwörter: Widder – Varikozele – Hodenatrophie

Im Oktober 1993 wurde anlässlich einer routinemässigen Untersuchung auf *Brucella ovis* an der Klinik für Andrologie und Gynäkologie ein 7 Jahre alter WAS-Widder vorgestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der Widder mit Erfolg zur Zucht verwendet.

Klinisch-andrologische Untersuchung

Der Allgemeinzustand des Widders war gut. Bei der Palpation fühlten sich beide Hoden klein und weich an (Hodenatrophie). Der Hodensackumfang betrug 39 cm. Die Nebenhoden waren in Form und Konsistenz unauffällig. Im proximalen Bereich des linken Hodens konnte ein etwa faustgrosses Gebilde (Abb. 1) mit derben und z.T. fluktuerenden Stellen palpirt werden. Diese Verdickung liess sich klar vom linken Nebenhodenkopf abgrenzen. Sonographisch konnten zahlreiche echoarme, geschlängelte Bereiche dargestellt werden (Abb. 2). Bei der Punktion konnte Blut aspiriert werden.

Spermatozologische Untersuchung

Die Samenentnahme erfolgte mittels Elektroejakulation, da sich der Widder trotz Anwesenheit einer bockigen Aue nicht mit der künstlichen Scheide absamen liess (schwache Libido).

A case report: varicocele in a ram

In a 7 year old ram a partly fluctuating mass proximal to the left testicle was diagnosed as varicocele. On ultrasound examination nonechogenic tortuous areas were present. Spermatozologic examination revealed an oligozoospermia and an oligokinospermia. Considering the poor prognosis, the ram was slaughtered and the diagnosis of varicocele could be verified on post mortem examination.

Key words: ram – varicocele – testicular atrophy

Die spermatozologische Untersuchung (Tab. 1) ergab eine stark erniedrigte Samendichte (Oligozoospermie) und eine reduzierte Beweglichkeit der Spermien (Oligokinospermie). Die Morphologie der Spermien lag im Normalbereich.

Diagnose

Aufgrund der klinischen sowie sonographischen Befunde wurde die Diagnose Varikozele gestellt und das Tier geschlachtet.

Tab. 1: Ergebnisse der spermatozologischen Untersuchung

1. Menge (ml):	0.8
2. Geruch:	o.B.
3. Farbe:	grau-weiss
4. Konsistenz:	wässrig
5. Dichte/ul:	30000
6. Beweglichkeit:	
- Massenbewegung	+/-
- Einzelbewegung	
- vorwärtsbeweglich (%)	40
- ortsbeweglich (%)	10
- unbeweglich (%)	50
7. Morphologie:	
- normal (%)	72
- abnormal (%)	28
- Akrosomdefekte	5
- Kopf-/Halsdefekte	7
- Schwanzverlust	2
- Proximaltropfen	2
- Mittelstück/Schwanzdefekte	13
- Mehrfachdefekte	1

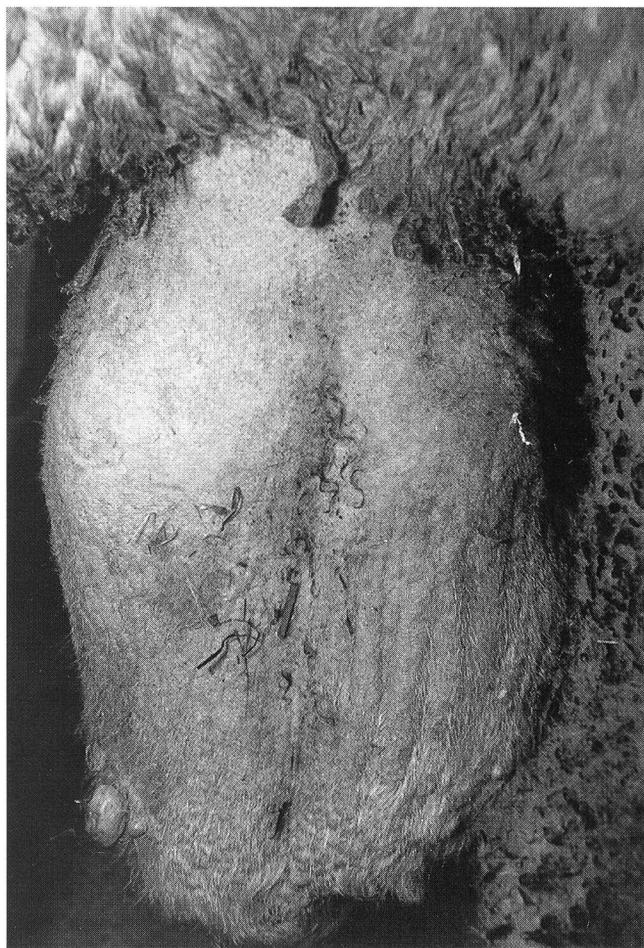


Abb. 1: Faustgrosses Gebilde im proximalen Teil des Hodensacks.

Differentialdiagnose

Differentialdiagnostisch müssen eine Epididymitis, eine Spermatozele und Abszessbildungen in Betracht gezogen werden.

Varicocèle chez un bœuf: description d'un cas

Nous avons observé sur un bœuf de 7 ans, une grosseur de la taille d'un poing, fluctuante par endroit, dans la partie proximale du testicule gauche. L'examen échographique nous permet de mettre en évidence une zone sinuée et hypoéchogène, d'où notre diagnostic de varicocèle. L'analyse du sperme montra une oligozoospermie ainsi qu'une oligokinospermie. En raison du mauvais pronostic le bœuf fut abattu et le diagnostic confirmé lors de l'autopsie.

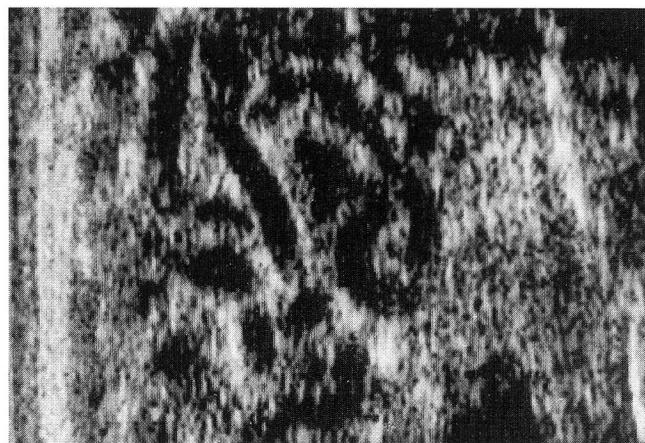


Abb. 2: Echoarme geschlängelte Bereiche proximal des linken Nebenhodenkopfes.

Sektion und Histologie

Bei der Sektion (Abb. 3) konnte die klinische Diagnose Varikozele bestätigt werden. Der linke, wie auch der rechte Plexus pampiniformis wiesen Varikozelen auf, links deutlich grösser mit Phlebofibrose und Bildung eines laminären Schichtthrombus. Die histologische Untersuchung beider Hoden und Nebenhoden ergab eine Inaktivität der Tubuli seminiferi und eine Atrophie des Nebenhodentubulusepithels.

Diskussion

Unter Varikozele (Krampfaderbruch) versteht man eine krankhafte Erweiterung, Verlängerung und varizenähnliche Schlägelung der Vena testicularis, welche im Samenstrang ein dichtes Geflecht von Verzweigungen, den Plexus pampiniformis, bildet. Varikozelen kommen vor allem beim Widder und Hengst vor (Roberts, 1986). Die Prävalenz liegt beim Widder bei 1-2%, wobei ältere Tiere häufiger betroffen sind als jüngere (Watt, 1978; Jensen und Swift, 1982).

Descrizione di un caso: un varicocele nel montone

In un montone di 7 anni è stato diagnosticata una massa, in parte fluttuante e grande all'incirca come un pugno di uomo, in prossimità del testicolo sinistro la quale nell'immagine ecografica mostrava delle zone attorcigliate poco riflesse. La Massa è risultata essere un varicocele. L'analisi spermatologica diede come risultato un'oligozoospermia ed una oligokinospermia. A causa della prognosi poco favorevole il montone è stato macellato e la diagnosi di varicocele confermata dalla sezione dell'animale.

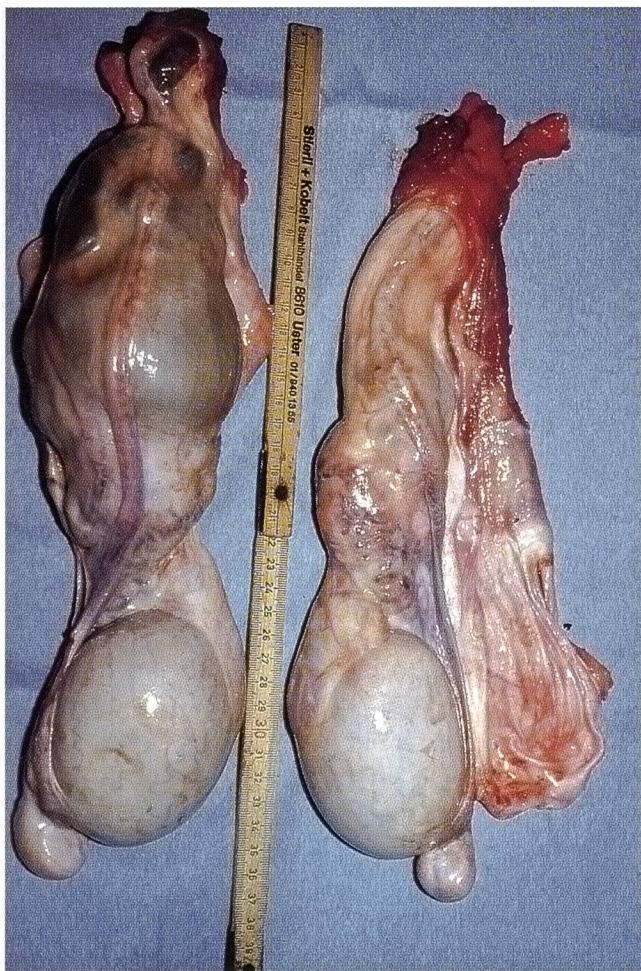


Abb. 3: Varikozele im Bereich des Plexus pampiniformis.

Die Ätiologie von Varikozele ist weitgehend unbekannt. Als Ursachen werden Trauma, eine angeborene Disposition, sowie eine Erhöhung des Blutdruckes in der Vena testicularis als Folge arterio-venöser Shunts vermutet (Jensen und Swift, 1982).

Im Gegensatz zur Varikozele beim Menschen, welche in 70–100% der Fälle im linken Plexus pampiniformis auftritt, können Varikozele beim Widder rechts, links oder beidseitig vorkommen (Ezzi et al., 1988). Die Grösse von Varikozele ist sehr unterschiedlich und kann von Erbsengrösse bis zu einer Länge von 25 cm und einem Durchmesser von 7 cm schwanken (Ezzi et al., 1988). Grössere Varikozele können in die Bauchhöhle hineinragen und zu Störungen der Blutzirkulation (Thrombosen) sowie Thermoregulation führen. Als Folge davon zeigen solche Tiere oft eine reduzierte Libido, Hodenatrophie und schlechte Samenqualität (Ott et al., 1982). Klinisch können Varikozele mit Abszessen verwechselt werden, die vor allem bei Pseudotuberkulose (Lymphadenitis caseosa) auftreten (Williamson und Nair, 1980).

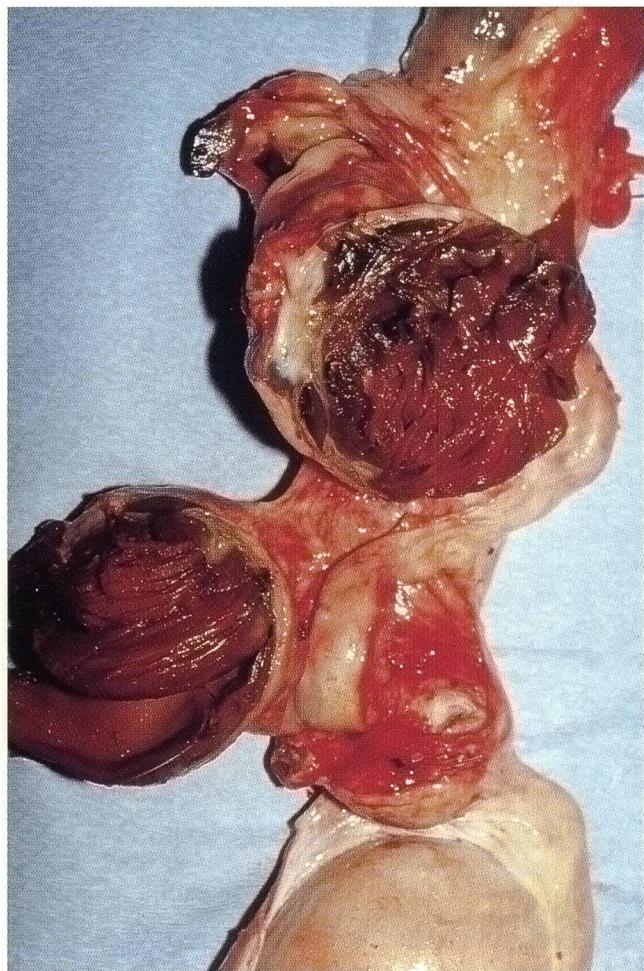


Abb. 4: Varikozele mit Schichtthrombus.

Widder mit Varikozele sollten aufgrund der schlechten Prognose und der hereditären Komponente ausgemerzt werden.

Literatur

Ezzi A., Ladds P.W., Hoffmann D., Forster R.A., Briggs G.D. (1988): Pathology of varicocele in the ram. Aust. Vet. J. 65, 11–15.

Jensen R., Swift B.L. (1982): In: Diseases of Sheep, 2nd Ed., Lea and Febiger, Philadelphia.

Ott R.S., Heath E.H., Bane A. (1982): Abnormal spermatozoa, testicular degeneration, and varicocele in a ram. Am. J. Vet. Res. 42, 241–245.

Roberts S.J. (1986): Acquired testicular pathology. In: Veterinary Obstetrics and Genital Diseases, 3th Ed. David and Charles Inc., North Pomfret, Vermont.

Watt D.A. (1978): Testicular pathology of Merino rams. Aust. Vet. J. 54, 473–478.

Williamson P, Nair M.E. (1980): Lesions caused by Corynebacterium pseudotuberculosis in the scrotum of rams. Aust. Vet. J. 56, 496.

Korrespondenzadresse: Prof. Dr. R. Thun, Departement für Fortpflanzungskunde, Winterthurerstrasse 268, CH-8057 Zürich

Manuskripteingang: 7. September 1994